

# Der Wald brennt! Auch im Naturpark?

Christina Puschnig

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

christina.puschnig@stud.ph-burgenland.at

## RELEVANZ

Waldbrände stellen eine immer größere Problematik dar. Aufgrund der Erderwärmung nehmen Anzahl und Ausmaß dieser zu (vgl. World Meteorological Organization 2022). Die Folgen sind nicht nur wirtschaftliche Schäden, sondern auch das Ökosystem des Waldes wird gestört (vgl. Pezzatti et al. 2016: 224). Um Bewusstsein für das Problem zu schaffen, wird analysiert, wie sich klimatische Veränderungen der letzten 30 Jahre auf Waldbrände ausgewirkt haben und inwiefern die Wälder ausgewählter Gemeinden des Naturparks Rosalia-Kogelberg aufgrund der Vegetation gefährdet sind.

## FORSCHUNGSFRAGEN

- Inwiefern wirken sich klimatische Parameter und deren Veränderungen auf die Waldbrandgefahr und die Anzahl der Waldbrände im Naturpark Rosalia-Kogelberg im Gegensatz zu Gesamtösterreich aus?
- Welche Naturparkgemeinden sind aufgrund der Baumartenzusammensetzung besonders waldbrandgefährdet?

## METHODEN

- Datenanalyse von für die Waldbrandgefahr bedeutenden meteorologischen Parametern; Daten der GeoSphere Austria-Website (Abb. 1)
- Ermittlung der Anzahl der Waldbrände in Gesamtösterreich, Burgenland und im Naturpark mittels der Waldbrand-Datenbank Österreich (Abb. 2)
- Analyse der Baumartenzusammensetzung in Wäldern ausgewählter Naturparkgemeinden mithilfe der Forstoperate der Urbarialgemeinden
- Literaturrecherche



Abb. 1: GeoSphere Austria-Logo (GeoSphere Austria 2024).



Abb. 2: Waldbrand-Datenbank Österreich (BOKU 2024).

## KLIMATISCHE VERÄNDERUNGEN

- **höhere** Lufttemperatur und Windgeschwindigkeit, **niedrigere** Luftfeuchtigkeit und Niederschlagsmenge → erhöhte Waldbrandgefahr (vgl. GeoSphere Austria 2024)
- in den letzten 30 Jahren klimatische Veränderungen sowohl in Gesamtösterreich als auch im Naturparkgebiet, die die Waldbrandgefahr erhöhen, aber:
- Abbildung 3 ist zu entnehmen, dass die **meteorologischen Größen und Entwicklungen** in den letzten 30 Jahren für eine **höhere Waldbrandgefahr im Naturparkgebiet als in Gesamtösterreich** sprechen!

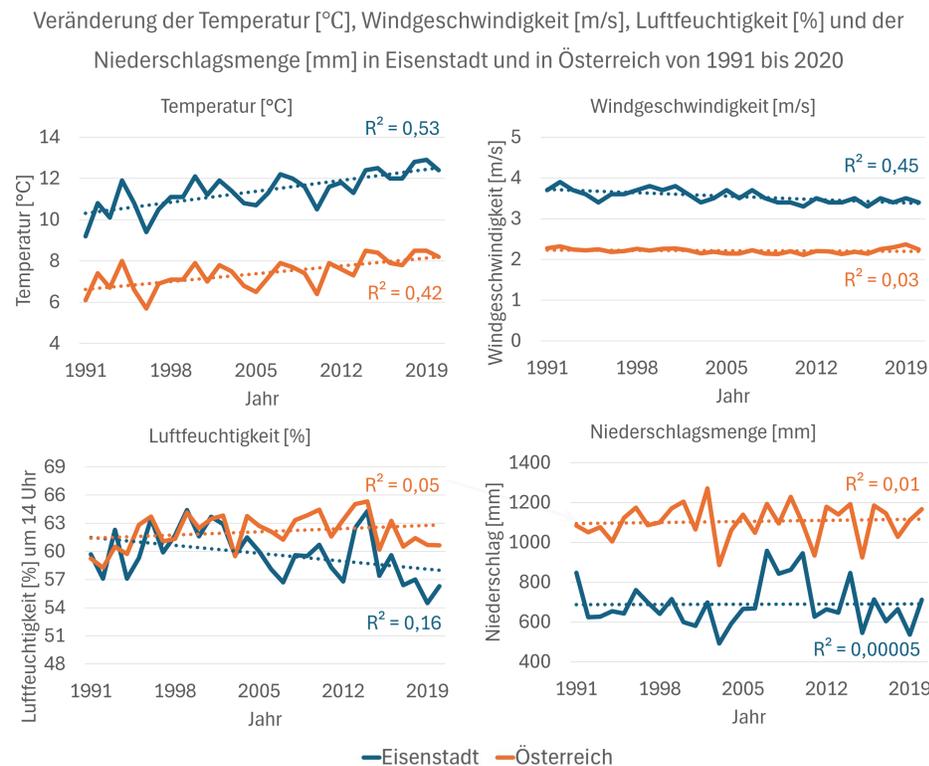


Abb. 3: Veränderungen meteorologischer Parameter in Österreich und Eisenstadt von 1991 bis 2020, die für die Waldbrandgefahr relevant sind (Daten: GeoSphere Austria 2024; eigene Darstellung).

## ANZAHL DER WALDBRÄNDE

- Abbildung 4 und 5: Anzahl der Waldbrände stieg in den letzten 30 Jahren in Österreich etwa genauso rasant an wie im Burgenland und in den Naturparkgemeinden
- Es ist dennoch ein **Zusammenhang** zwischen **klimatischen Veränderungen** und der **Zahl der Waldbrände** beobachtbar!

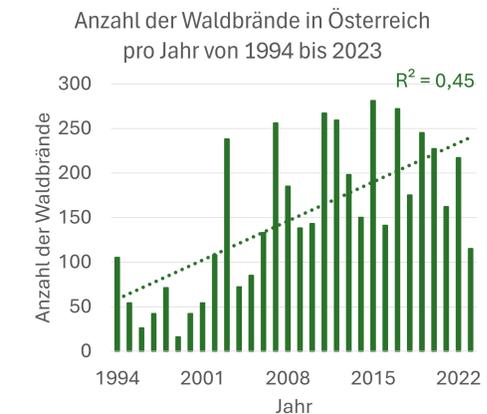


Abb. 4: Veränderung der Anzahl der Waldbrände in Österreich pro Jahr von 1994 bis 2023 (Daten: Waldbrand-Datenbank Österreich 2024; eigene Darstellung).

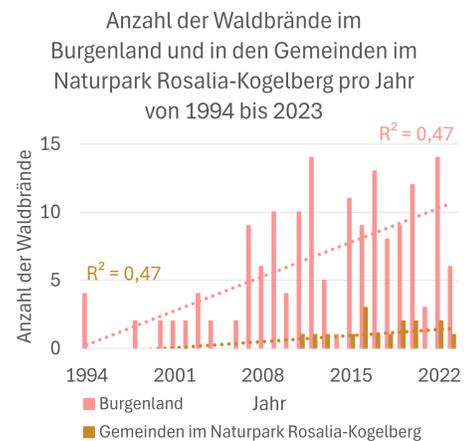


Abb. 5: Veränderung der Anzahl der Waldbrände im Burgenland und den Naturparkgemeinden pro Jahr von 1994 bis 2023 (Daten: Waldbrand-Datenbank Österreich 2024; eigene Darstellung).

## WALDBRANDGEFAHR IN DEN NATURPARKGEMEINDEN – VEGETATION

- für Waldbrände anfällige Baumarten: Douglasie, Fichte, Kiefer (Schwarzkiefer, Weißkiefer), Zitterpappel (vgl. FVA Baden-Württemberg 2021)
- Abbildung 6 zeigt, dass in den Urbarialgemeinden **Forchtenstein und Siegraben** etwa die  **Hälfte der Baumarten anfällig für Waldbrände ist** → die  **Hälfte der Waldbrände** in den Naturparkgemeinden seit 1994 trat in **Forchtenstein und Siegraben** auf

## HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- Vegetation und Zahl der Waldbrände in den letzten Jahren spricht für eine erhöhte Waldbrandgefahr in den Urbarialgemeinden Forchtenstein und Siegraben → Hier mit Maßnahmen beginnen?
- Waldbrände werden v.a. anthropogen ausgelöst: informieren der Naturparkbesucher:innen, z. B. mit Postern des BML an stark frequentierten Orten (Abb. 7)
- Besucher:innen über den Waldbrandindex informieren
- Schüler:innen für Waldbrände sensibilisieren



Abb. 7: Poster zur Vermeidung von Waldbränden (BWL 2024).

Anteil der waldbrandanfälligen Baumarten [%] des Waldes der Urbarialgemeinden

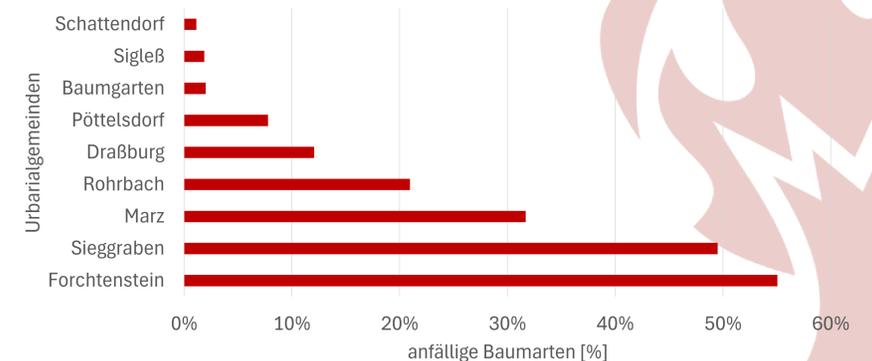


Abb. 6: Anteil der Baumarten des Waldes der jeweiligen Urbarialgemeinden, der für Waldbrände anfällig ist in Prozent (Daten: Forsttechnisches Büro Mayerhofer / Umweltdata; eigene Darstellung).

## QUELLENVERZEICHNIS:

- BML (2024): Waldbrand in Österreich & Tipps zur Vermeidung. Online: [https://info.bml.gv.at/themen/wald/wald-und-naturgefahren/waldbrand/waldbrand\\_oe.html](https://info.bml.gv.at/themen/wald/wald-und-naturgefahren/waldbrand/waldbrand_oe.html) (letzter Zugriff: 14.05.2024)
- BOKU (2024): Waldbrand-Datenbank Österreich. Online: <https://fire.boku.ac.at/firedb/de/> (letzter Zugriff: 25.05.2024)
- FVA Baden-Württemberg (2021): Alternative Baumarten im Klimawandel. Eine Stoffsammlung. Online: [https://www.fva-bw.de/fileadmin/publikationen/sonstiges/2021\\_fva\\_artensteckbriefe.pdf](https://www.fva-bw.de/fileadmin/publikationen/sonstiges/2021_fva_artensteckbriefe.pdf) (letzter Zugriff: 14.05.2024)
- Forsttechnisches Büro Mayerhofer: Forstoperate der Urbarialgemeinden Baumgarten, Draßburg, Forchtenau, Marz, Pöttelsdorf, Rohrbach bei Mattersburg, Schattendorf und Sigleß. / Umweltdata: Forstoperat der Urbarialgemeinde Siegraben.
- GeoSphere Austria (2024): Klima aktuell. Klimamonitoring. Online: <https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/klima-aktuell/klimamonitoring/?param=&period=period-ynd-2024-05-20&ref=1> (letzter Zugriff: 23.05.2024)
- GeoSphere Austria (2024): Klimamittel. Klimanormalwerte Österreich 1991-2020. Online: <https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/klimauebersichten/klimamittel-1971-2000> (letzter Zugriff: 02.05.2024)
- Pezzatti, Gianni Boris; De Angelis, Antonella; Conedera, Marco (2016): Potenzielle Entwicklung der Waldbrandgefahr im Klimawandel. *Wald im Klimawandel. Grundlagen für Adaptionsstrategien*. Haupt Verlag: Bern Stuttgart. S. 223-244.
- World Meteorological Organization (2022): Numbers of wildfires forecast to rise by 50 % by 2100. Online: <https://wmo.int/media/news/number-of-wildfires-forecast-rise-50-2100#:~:text=Climate%20change%20and%20land%20use,according%20to%20a%20new%20report.> (letzter Zugriff: 24.05.2024)